Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 27

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beitschriftenschau.

Es ist unsere Aufgabe, periodisch auf Zeitschriften kath. Richtung aufmertfam zu machen. Um geeignetsten biefur ift ber Quartal- und Semester-Wechsel. So tun wir das also anfangs Juli pflichtgemaß wieder. Auf eine Befprechung ber einzelnen Zeitschrift verzichten wir, weil jeber Lefer vorab bie Tenbeng aller angeführten Zeitschriften fennt, und weil wir rudhaltlos gestehen muffen, daß alle den Zeitbedürfniffen entsprechend sich entwickeln und wirklich technisch und inhaltlich Fortichritte machen. Und zudem reicht der verfügbare Raum leider zu einer Besprechung im Detail nicht! -

1. Alte und Mene Welt. Illuftriertes Familienblatt gur Unterhaltung und Belehrung. Jahrlich 24 Sefte à 45 Cts. Berlagsanftalt Bengiger u. Co. Einfiedeln - Waldshut - Roln a. Rh. - New-Dort - Cincinnati - Chicago.

43. Jahrgang.

2. Der Rinder-Garten. Illustrierte Salbmonatschrift für Rinder. Preis: Fr. 1.50. Berlag: Eberle u. Ridenbach in Ginfiebeln. — 9. Jahrgang. —

3. Mariengruße aus Ginfiedeln. Boltsichrift jur Pflege ber Marienverehrung und des driftlichen Lebens. Organ bes Bereins der Oblaten bes bl. Benediftus. - 12 hefte zu 2 Fr. 50. - Berlag: Eberle u. Ridenbach, Ginfiedeln. - 14. Jahrgang.

4. Die Bukunft. Illuftrierte Monatofdrift für Jünglinge. — Preis: 3 Fr. Berlag: Cherle u. Rickenbach in Ginfiedeln. — 10. Jahrgang. —

5. Schweizerische Hundschan. 6 Sefte jahrlich von 80 Seiten minbeftens.

— Preis: 5 Fr. Verlag: Hans von Matt in Stans. — Redaktion: Prof. Dr. A. Gieler, Rarl Müller und Sans von Matt. - 9. Jahrgang. -

6. Monateschrift für driftliche Sozialreform. Preis: Ber Nummer 1 Fr. - per Jahr 8 Fr. - per heft mindestens 60 S. - Berlag: Basel, Betersgaffe 34. - Rebaltion: Universitats. Professor Dr. C. Decurtius in Freiburg (Schweiz) und Rechtsanwalt Dr. A. Joos, Basel. — 31. Jahrgang.

7. Dentscher gansichat. Illustrierte Familienzeitschrift. — Jahrlich 24 Befte à 30 Bfg. ev. 7 Dit. 20. - Berlag: Friedrich Buftet in Regensburg

und New-Port. - 35. Jahrgang. Redattion: Dr. Otto Dent. -

Illustriertes Familienblatt. - 12 Befte à 8. **D**ie katholische Welt. 50 Cts. Berlag: Rongregation ber Pallotiner in Limburg a. d. Laln. -

Rebattion: Leong Niederberger. — 21. Jahrgang.

9. Die kath. Miffionen. Bluftrierte Monatofdrift im Unschluß an bie Aponer Wochenschrift bes Bereins ber Glaubensverbreitung. Redaktion: Einige Priester ber Gesellschaft Jesu. — Berlag: Herber in Freiburg i. B. — Jeweilen Beilage für die Jugend. — 37. Jahrgang. — Preis 4 Mtf. —

10. Allgemeine Hundschan. Wochenschrift für Politit und Rultur. -Rebattion: Dr. jur. Armin Rausen in München. — Berlag: G. J. Manz in Munchen. - Breis: Ginzelnummer 20 Pfg. Quartal: 2 Mt. 40. Groß.

format je 16 Seiten. - 6. Jahrgang.

11. Beitschrift für driftliche Erziehungsmiffenschaft. (Der neue Soulfreund) 24 hefte à 60 Seiten. — Preis: 6 Mf. — Berlag: Ferdinand Schöningh in Paderborn. — Rebaktion: Rektor J. Potsch in Sellenheim bei Frankfurt a. M. mit Unterftugung von hofrat Dr. D. Willmann und Sem. Oberlehrer Sabrich in Xanten. -

12. Bulletin Pédagogique. Organe de la Société fribourgeoise Rédaction: J. Dessibourg, directeur. - Paraitra 2 fois par d'éducation. mois. Prix: 3 Fr. XXXVme année. Imprimerie Saint-Paul à Fribourg.

13. Padagogifche Jahres-Hundschan. lleberficht über bas pabagogifche Leben und Streben ber Begenwart. Rebattion: Reltor Jos. Schiffels

Berlag: Löwenbergsche Buchhandlung in Trier. — Preis: 2 Mf. 12 Nummern. 15. Jahrgang. —

14. Aeber den Wassern. Halbmonatsschrift für schöne Literatur. Rebattion: Dr. P. Expeditus Schmidt O. F. M. Verlag: Alfonsus-Buchhandlung in Münster i. W. — Preis: 6 Mt. 2. Jahrgang. —

15. Sandeamus. Blatter und Bilber für unsere Jugend. Berlag: G. Freytag und Berndt in Wien VU/1. Rebattion: Prof. Dr. Egib von

Filet. Preis: 24 Nummern 6 K 50 h. — 12. Jahrgang. —

16. Die gewerbliche Fortbildungsschule. Zeitschrift für die Interessen der fachlichen und allgemeinen gewerblichen Fortbildungsschulen. Redaktion: Ludwig Reindl, Wien. — Verlag: A. Picklers Witwe und Sohn, Wien. — Preis: 7 Aronen 10 Hefte. — 5. Jahrgang.

17. Die kath. Volksschule. Organ des tath. Throler Lehrervereins, bes tath. Behrervereins für Borarlberg und des Diözesan-Cacilien-Bereins Brigen. Redattion: Jos. Bonell. Berlag: Preßvereins-Buchhandlung in Brigen. — Preis: 14 Nummern 4 Kronen. 25. Jahrgang. —

18. Beitschrift für Cehrmittelwesen und pädag Literatur. Rebaktion: Schulrat Frz. Frisch in Marburg. Verlag: A. Picklers Witwe und Sohn,

Wien. Preis: 10 hefte 6 Aronen. - 5. Jahrgang. -

19. Risveglio. Periodico officiale della federazione docenti ticinesi. Preis: 3 Fr. 50 für 24 Nummern. Redaktion: Prof. Batt. Bazzurri. Abministration: Gianinazzi Luigi in Canobbio. — 14. Jahrgang. —

Den Mitteln entsprechend, greife nun jeder zu. Auch Empfehlung in nabestehenden Rreisen fommt recht oft einem Abonnement gleich. Cl. Frei.

Literatur.

Das Jahrbuch der Schweizer Preffe, Ausgabe 1909. Das Buch erscheint erstmalig und umfaßt 500 Seiten. Autor ift S. J. Grünberg in Genf, ein Mann, ber in allen die Breffe berührenden Dingen febr verfiert ift. Es enthalt Arbeiten von Dr. J. J. Steiger (Zeitungstransporttagen), von Dr. Martin Adarb (Aperça sur la jurisprudence Fédérale en matière de Presse), von Ch. Straßer (Gebicht), von Dr. D. Wettstein (Die Journalistit an ben Hochschulen), von Dr. halblütel (ber fliegende Gerichtsstand ber Presse) 2c. 2c. Weiter finden fich die Ansprachen vom Jubilaumsfeste bes Schweiz. Pregvereins von 1908. Die Anordnung des Zeitungsverzeichnisses (1332) aus der Schweiz ist praktisch, das erfte ift alphabetisch nach Rantonen und Ortschaften in jedem einzelnen Rantone, bas zweite analytisch und bas britte geographisch geordnet. Wertvoll sind auch folgende Bunfte: Mitglieder-Bergeichnis bes Cch : eig. Pregvereins - Schweig. Pregverficherungen - Mitglieder-Bergeichnis bes Bereins ichweig. Zeitungsverleger. — Schließlich find noch zu erwähnen bie Photographien ber Herren Secretan, Theodor Curti, Dr. Bruftlein, P. Philippona, G. Anastafi, Ulrich Durrenmatt 2c. 2c. Zu beziehen burch ben "Schweizer Argus ber Presse" in Genf. Gin febr zeitgemäßes und brauchbares Buch.

Pädagagische Psychologie, auf Grund von Erfahrung, Experiment und Kindersorschung, von Dr. G. Maier. 2. Auslage. Gotha, Fr. A. Perthes. 1909 828 Seiten. — Ein Buch, das der Empfehlung an Lehrer und Erzieher wert ist und das bietet, was es mit dem Titel verspricht, kurz, klar, maßvoll abwägend, frei von Einseitigkeiten, immer auf das Ganze des zu erziehenden Menschen achtend. Verfasser läßt sich zwar auf tiefere Untersuchungen des Seelenweiens und der Seelenvermögen nicht ein, zeigt ab und zu eine von Kantschen